

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 264

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement
Bédaction et Administration au Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)
Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Chancen für junge Kaufleute in Kanada. — Weizenverschiffung aus Häfen des Schwarzen Meers. — Metallmarkt. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sans excuse suffisante.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Les débiteurs du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les débiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2339)
Gemeinschuldner: Freytag, A., von Wülflingen bei Winterthur, Imprimerie d'art photographique, Elisabethenstrasse Nr. 51, Bern.
Datum der Konkursöffnung: 19. Oktober 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. November 1911, nachmittags 3 Uhr, im Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23, in Bern.
Eingabefrist: Bis 25. November 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2333)
Gemeinschuldner: Bollag, Sigmund, Möbelhändler, Hasenberg 4.
Datum der Konkursöffnung: 20. Oktober 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumléingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 25. November 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2342)
Failli: Covini, François, entrepreneur, Boulevard Karl Vogt, à Plainpalais.
Date de l'ouverture de la faillite: 18 octobre 1911.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 31 octobre 1911, à 10 heures avant-midi, à Genève, bureau de l'office, 1, Rue de l'Évêché, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 25 novembre 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2334 u. 2340)
Gemeinschuldnerin: J. C. Meyer's W^{we} & C^{ie}.
Gemeinschuldner: Parfumerie Franco Suisse Ewald & Cie.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2345)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Wagner & Co., Kaffee-geschäft, Florastrasse 11, in St. Gallen.
Auflagefrist: Vom 26. Oktober bis 4. November 1911.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2343)
Failli: Société Générale des Cultures fruitières, à Châteaublanc, dont le siège est à Genève, Route de Chêne.
Délai pour intenter action en opposition: 4 novembre 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2335/37)
Gemeinschuldner: Jakobowitsch, Israel.
Kilchling-Uehle, Albert.
Waldmeyer-Baumgratz, August.
Datum des Schlusses: 25. Oktober 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (2323)
Failli: Ferrini, Joseph, entrepreneur, ci-devant à Clarens.
Date de la clôture: 18 octobre 1911.
Privation des droits civiques: Deux ans.

Ct. de Vaud Office des faillites des Ormonts (2341)
Faillite: Gyger, Maria, négociante, aux Diablerets.
Date de la clôture: 29 octobre 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2324/25)

Liegenschafts-Steigerung
Aus dem Konkurse über die Firma A. M. Kobel, Baugeschäft, in Zürich IV, Zschokkestrasse 18, gelangen Mittwoch, den 15. November 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Keller, zur Nordbrücke in Wipkingen-Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, Zschokkestrasse Nr. 18, in Zürich IV, unter Nr. 626 für Fr. 53,500 assekuriert, mit 236,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1378.
2) Ein Wohnhaus, Zschokkestrasse Nr. 20, in Zürich IV, unter Nr. 625 für Fr. 60,500 assekuriert, mit 234,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1377.
3) Ein Wohnhaus, Korrodistrasse Nr. 4, in Zürich IV, unter Nr. 610 für Fr. 46,500 assekuriert, mit 177,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1376.
4) Ein Wohnhaus, Korrodistrasse Nr. 6, in Zürich IV, unter Nr. 609 für Fr. 48,500 assekuriert, mit 212,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1375.
5) Das Wohnhaus zum Lichtbof, Metzgergasse Nr. 6, in Zürich I, unter Nr. 432 für Fr. 20,000 assekuriert, mit einem Grundflächeninhalt von 78,2 m², Kat.-Nr. 709.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. November 1911 an beim Konkursamt Oberstrass, neue Beckenhofstrasse 33, in Zürich IV, zur Einsicht auf.

Im Konkurse über Bartholdi, Paul, Spengler, wohnhaft gewesen Niklausstrasse 6, in Zürich IV, dato unbekannt abwesend, gelangen Freitag, den 24. November 1911, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Krone in Unterstrass-Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, Niklausstrasse Nr. 6, in Zürich IV, unter Nr. 343 für Fr. 24,800 assekuriert, mit 215,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 1233.
2) Ein Wohnhaus, Niklausstrasse Nr. 4, in Zürich IV, unter Nr. 344 für Fr. 26,500 assekuriert, mit 290,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 953.
3) Die unausgeschiedene Hälfte an 276,4 m² Bauland an der Fabrikstrasse, in Aussersihl-Zürich III, mit dem auf diesem Lande stehenden Rohbau.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. November 1911 an beim Konkursamt Oberstrass, neue Beckenhofstrasse 33, in Zürich IV, zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2332)

Im Konkurse des Dietschy, August, Architekt in Zürich IV, werden Montag, den 27. November 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum Seebacherhof, in Seebach, im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass auf II. öffentliche Versteigerung gebracht:

- Im Gemeindebann Seebach gelegen:
1) 768 m² Bauplatz im Hüttenrain, im nähern Kirchenfeld.
2) 576 m² Bauplatz daselbst.
3) 673 m² Bauplatz daselbst.
4) 395 m² Land daselbst.
5) 31 m² zukünftiges Strassengebiet daselbst.
6) 428 m² zukünftiges Strassengebiet daselbst.
7) 214 m² zukünftiges Strassengebiet daselbst.

Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Bei der I. Steigerung wurden die Grundstücke Ziff. 1 à 3 gar nicht und diejenigen Ziff. 4 à 7 zusammen mit Fr. 900 angeboten.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (2321)

Aus Auftrag des tit. Konkursamtes Untertoggenburg in Flawil kommen Montag, den 13. November 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Adler» in Oberuster, aus dem Konkurse des Jetzer-Schwerti, Hubertus, Kaufmann in Flawil, auf I. öffentliche Steigerung:

- In Oberuster gelegen:
1) Ein Wohn- und Wirtshaus zum «Adler» und eine Scheune mit Magazin Nr. 110, für Fr. 25,500 assekuriert.
2) Ein Schopf Nr. 283, für Fr. 300 assekuriert.
3) Zirka 18 Aren Land, als Grundfläche obiger Gebäulichkeiten, Hofraum, Kraut- und Baumgarten.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. November 1911 an zur Einsicht auf in der obgenannten Kanzlei.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (2338)

Im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass II. Konkurssteigerung
Aus dem Konkurse des Dietschy, August, Architekt in Zürich IV, kommen Dienstag, den 14. November 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restau-

rant «Schmidstube» des Herrn Stapfer-Schindler, an der Herrligstrasse in Allstetten, auf II. öffentliche Steigerung:

- 1) Wohnhaus mit Veranda an der Bachstrasse 25, in Allstetten, unter Nr. 55 für Fr. 41,700 brandversichert, mit 3 Aren 56,50 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- 2) Wohnhaus mit Veranda an der Bachstrasse 23 daselbst, unter Nr. 54 für Fr. 41,700 brandversichert, mit 4 Aren 24,80 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Höchstangebote je Fr. 37,000 an der I. Gant.

Das Gantprotokoll liegt beim Konkursamt Wiedikon zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich III* (2322)
II. Steigerung

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft St. Georgen in Liquidation (ehedem Automobilfabrik Safr).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 28. November 1911, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Siblbürg» bei der Siblbürche. Auflegung der Gantbedingungen: Vom 27. Oktober 1911 an.

Grundpfand:

1) Ein Fabrikgebäude an der Hardstrasse, in Zürich III, unter Nr. 3068 wie folgt assecuriert:

Ein Fabrikgebäude für Fr. 440,000, zwei gewölbte Kellerräume für Fr. 3800, ein Hochkamin für Fr. 4000, die Masobinen und Maschinenfundamente für Fr. 7000, zwei Dampfkessel mit Mauerwerk für Fr. 7000, ein Abtrittanbau für Fr. 3600, ein gewölbter Keller für Fr. 1600, ein Wohnungsaufbau für Fr. 67,600, die Heizröhren und Heizkörper für Fr. 31,800, ein elektrischer Aufzug für Fr. 4500, die festen Holzgestelle für Fr. 2500, die elektrische Anlage und Kraftleitungen für Fr. 17,000, ein gewölbter Hofkeller für Fr. 40,000, eine gewölbte Durchfahrt für Fr. 1200; zusammen für Fr. 601,600.

2) Ein Schmiedegebäude daselbst, unter Nr. 3091 wie folgt assecuriert: Ein Schmiedegebäude für Fr. 30,000, 8 Maschinenfundamente für Fr. 2500, ein Härteofen für Fr. 2000, ein Abtrittanbau für Fr. 500; zusammen für Fr. 35,000.

3) Kat.-Nr. 7722: 90 Aren 6,7 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Bauareal. (Grenzen: 1) an der Hardstrasse; 2) an Kat.-Nr. 6688 und 6207 der S. B. B.; 3) an Kat.-Nr. 6267, Industriegeleise; 4) an Kat.-Nr. 7723 der Eigentümerin oben.

Grenzen und Servituten laut Protokoll.

An die Kaufsumme hat der Käufer bei der Steigerung Fr. 5000 bar zu bezahlen.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Kt. Luzern *Konkursamt Habsburg in Ebikon* (2331)
II. Konkurssteigerung

Zufolge Requisition des Konkursamtes Luzern gelangen in Liquidationsache der ausgeschlagenen Verlassenschaft des Zingg, J. G., gewesener Direktor des Waldstätterhof und Savoy Hotel in Luzern, Montag, den 27. November 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum «Kreuz», in Meggen, an II. öffentliche Steigerung:

- 1) Das Ländgut «Kurzenföhren» in der Gemeinde Meggen, enthaltend: a. Haus und Scheune, brandversichert für Fr. 12,000.
- b. Matte und Realländgut, zusammen mit einem Flächeninhalt von 165 Aren 14 m².

Verschriebenes samt Zinsausstand Fr. 43,107,75.-

Bei der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

2) Eine Parzelle Land von der Hofmatte, in der Gemeinde Meggen, haltend an Mass 384 m².

Bei der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

3) Eine Parzelle Land «Bau-Parzelle Nr. II», von Anteil Schlössli-matte in der Gemeinde Meggen, haltend an Mass 391,15 m².

Verschriebenes samt Zinsausstand Fr. 3088,76.

Bei der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen für alle drei Liegenschaften liegen beim Konkursamt Habsburg, in Ebikon, zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2330)

Donnerstag, den 30. November 1911, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshause, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Konkurses gerichtlich versteigert, die zur Konkursmasse des Schenker-Eger, Gottlieb, von Basel und von Waltersweil (Solothurn), gebörenden Liegenschaften:

1) Sektion III, Parzelle 1462^a, haltend 15 a 6 m², an der Birsig- und Rütimyerstrasse.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 105,420.

2) Sektion III, Parzelle 1508^b, haltend 4 a 10 m², mit Wohnhaus Reichensteinerstrasse 9.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 80,000.

3) Sektion IV, Parzelle 1632, haltend 2 a 34 m² mit Eck-Wohnhaus Beinwilerstrasse 1.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 83,000.

4) Sektion VII, Parzelle 2321, haltend 1 a 19 m² mit Wohnhaus Kasernenstrasse 36.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 78,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Vorderland in Lutzenberg* (2329)
I. konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Im Konkurs des Schiess, J. U., mech. Stickerei, in Wald, kommt Mittwoch, den 22. November 1911, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Löwen», in Wald, zur ersten Steigerung: Die Liegenschaft Nr. 24, bestehend in Wohnhaus mit Anbau und umliegendem Boden, im Dorf Wald.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 11. November an bei obgenanntem Amte zur Einsicht aufgelegt.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2346)
II. Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Veaser & Co. in St. Gallen. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 27. November 1911, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zum Bäuml, Schmiedgasse 18, in St. Gallen.

Objekt:

Die Liegenschaft der Gemeinschuldnerin an der Büchelstrasse Nr. 10, in St. Gallen, bestehend aus Grundstück Nr. 3855, Plan 61, mit dem unter Nr. 4042 für Fr. 83,000 brandversicherten Wohnhaus; Flächenmass 174,9 m².

Höchstgebot bei der ersten Steigerung: Fr. 92,000.

Auflegung der Steigerungsbedingungen vom 15. bis 24. November 1911.

Ct. de Vaud

Office des faillites d'Yverdon

(2347^a)

Vente d'une fabrique de cigares. — 2^{me} enchère.

Le mercredi, 22 novembre 1911, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon, l'office des faillites procédera à la vente définitive et à tout prix des immeubles de la société Hermann et Cie., à Yverdon, se composant de: Rue des Cygnes, fabrique de cigares, en bon état, avec bordereau industriel, installation électrique et lustrerie.

Taxe cadastrale: Fr. 43,888.
Taxe de l'office: Fr. 20,000.

L'acquéreur sera tenu de reprendre le mobilier pour fr. 600.

Cette fabrique, encore en activité, offre un revenu assuré.

Les conditions de vente sont déposées au bureau de l'office.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstündung und Aufruf zur Forderungseingabe

(P.-G. 295-297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295-297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstündung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmrechtlich wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den uns hier bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Schwyz* (2344)

Schuldner: Eberle, Ambros, Hotel Frohnalp, in Morsbach.

Datum der Bewilligung der Stündung: 10. Oktober 1911.

Sachwalter: Dr. Inderbitzin, in Brunnen.

Eingabefrist: Innert 20 Tagen, vom 28. Oktober 1911 gerechnet.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant des Hotels Germania, in Brunnen.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung, beim Sachwalter.

Widerruf der Nachlassstündung. — Révocation du sursis concordataire.

(B.-G. 298, 308 n. 309.)

(L. P. 298, 308 et 809.)

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2327/28)

Débitur: Hecker, Lucien, négociant, au Petit Paris, place de la Palud, à Lausanne.

Date du sursis: 26 août 1911.

Date de la révocation: 21 octobre 1911.

Débitur: Ravey, E., épicerie, rue des Deux-Marchés, à Lausanne.

Date du sursis: 26 août 1911.

Date de la révocation: 21 octobre 1911.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich *Konkursgericht Zürich* (2326)

Konkursdekret

Der Konkursrichter des Bezirksamtes Zürich hat unterm 18. Oktober 1911 in Sachen der Firma «Bertschinger & Co.» in Lenzburg, vertreten durch die Rechtsanwälte Dr. Keller und Dr. Peyer, in Zürich I, Ansprechers, gegen Widmer, Edmund, wohnhaft gewesen Zähringerstrasse 40, Zürich I, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angeprobenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung, verfügt:

1) Ueber genannten Ed. Widmer wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Zürich mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.

2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.

3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden. Zürich, den 21. Oktober 1911.

Namens des Konkursrichters,
Der Substitut: Dr. Stauffacher.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Chancen für junge Kaufleute in Kanada

(Mitteilung des schweizerischen Konsuls in Toronto)

In fast allen Briefen von jungen schweizerischen Kaufleuten an mich, und ich erhalte deren nicht wenige, wird die Absicht ausgesprochen, eventuell auch als Farmer sich betätigen zu wollen. Diese Leute scheinen sich den kanadischen Landwirtschaftsbetrieb als ein ebenso leichtes wie lukratives Gewerbe ausgedacht zu haben. Ein grosser Irrtum: Farmen ist auch in diesem Lande sehr mühsam und muss, wie jeder andere Berufszweig, erst gründlich erlernt werden; der Betrieb erfordert insbesondere schwere physische, andauernde Anstrengung; die Arbeitsstunden beginnen mit dem Tagesgrauen und endigen nicht einmal mit dem Einbrechen der Nacht. Ferner ist zu bedenken: Hier liegen die Farmstätten so von einander, oft meilenweit, entfernt, dass geselliger Verkehr nur in sehr beschränkter Weise ermöglicht ist. Die Versagung geselliger Frequenz, und der damit verbundene Verlust notwendiger geistiger Anregung, fällt nun besonders den jüngeren Eingewanderten und solchen darunter zum erfahrungsgemäss ausserordentlich schwer, welche bisher in Städten mit deren vielseitigen sozialen Annehmlichkeiten gelebt haben, so dass der überwiegenden Mehrzahl derselben das eintönige Farmleben bald übersatt wird und sie zu den Städten zurückkehren. Zeit und Geld ist dann umsonst geopfert worden. Es gehört wirklich viel Lust und Liebe, gewissermassen ein tiefinnerer Drang dazu, in Kanada sich der landwirtschaftlichen Tätigkeit ausdauernd zu widmen und darin volle Befriedigung zu finden.

Obwohl ich jungen Kaufleuten, die mittellose und der englischen Sprache nicht mächtig sind, immer noch abraten muss, nach diesem Lande zu kommen, weil sie schwerlich in ihrem Berufe daselbst Anstellung finden dürften, bin ich aber der Meinung, dass solche junge schweizerische Kaufleute, welche englisch sprechen und das nötige Kapital besitzen, um

hier, etwa in Montreal, Quebec, Toronto oder Winnipeg, sich als Handelsagenten für schweizerische Exportwaren, bei grösserem Kapitalbesitz eventuell als Importeure auf eigene Rechnung, ansässig zu machen, nicht nur ein gutes Fortkommen finden würden, sondern auch im Interesse unserer vaterländischen Exportindustrie eine höchst fruchtbringende Tätigkeit entwickeln könnten.

Ich bin davon überzeugt, dass tüchtige schweizerische Kaufleute, welche die Mittel besitzen, über die materiellen Schwierigkeiten der ersten zwei Jahre hinauszukommen, und welche von der Schweiz schon kommerzielle Verbindungen mitbringen könnten, nicht nur geschäftlich reussieren, sondern gleichzeitig in Kanada eine wahrhafte patriotische Mission, durch Förderung des Vertriebes schweizerischer Erzeugnisse der Industrie, erfüllen würden.

Die bernische Handels- und Gewerbekammer ersuchte mich in diesen Tagen um Angabe der schweizerischen Firmen innerhalb meines Amtsbezirkes, und zwar im Interesse der schweizerischen Exportindustrie. Leider musste ich der Fragestellerin erwidern, dass es, meines Wissens und auch nach erhaltenen Auskünften, keine schweizerischen Grosshandlungen in Kanada gebe.

Die Etablierung von schweizerischen Handelsfirmen in Kanada würde fraglos zur Folge haben, dass sich mit der Zeit die Anstellungschancen für schweizerische Handlungskommis hierzulande sehr wesentlich verbesserten. Gerade die Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache, welche diese Kommis besitzen, würden sich im Kundenschaftverkehr als noch geschäftsfördernd erweisen: In der Provinz Quebec und im östlichen Ontario bei den Franco-Kanadiern, welche mit ausserordentlicher Züchtigkeit an ihrer Muttersprache festhalten und, wenn in derselben angesprochen, besonders zugänglich werden, im westlichen Ontario und in den Prärieprovinzen bei den Einwohnern deutscher Zunge.

Weizenverschiffung aus Häfen des Schwarzen Meers. Das schweizerische Generalkonsulat in Bukarest teilt unterm 20. Oktober folgendes mit: In Ergänzung meiner Berichte vom 10. und 12. Oktober (S. H. A. B. vom 16. und 17. Oktober) über die «Wirtschaftslage in Rumänien beim Kriegsausbruch» ist heute nach Bukarester Tagesblättern die folgende Meldung zu verzeichnen, betreffend die Durchfuhr von Getreidedampfern durch die Dardanellen.

Die ottomanische Regierung habe beschlossen, dass Weizen, der aus Häfen des Schwarzen Meeres kommt und für neutrale Häfen bestimmt ist, die Meerengen des Bosphorus und der Dardanellen passieren darf. Was Weizen, der für Italien bestimmt ist, anbelangt, so wird die Durchfuhr nur dann bewilligt, wenn er nicht für den Gebrauch des italienischen Heeres oder italienischer Verwaltungen bestimmt ist.

Es wird angenommen, dass die Weizenladungen für die italienische bewaffnete Macht oder für italienische Verwaltungen bestimmt sind, wenn die Sendung an italienische Behörden oder an einen in Italien etablierten Kaufmann gerichtet ist, von dem es notorisch ist, dass er Gegenstände und Materialien dieser Natur verschafft, oder wenn die Sendung nach befestigten Plätzen oder nach andern Orten, die der italienischen bewaffneten Macht als Basis dienen, bestimmt ist.

Als befestigte Plätze werden betrachtet: Spezzia, Civita-Vecchia, Neapel, Tarent, Bari, Brindisi, Ancona, Castella Mare di Stabio, Catania, Syracusa.

Das oben dargestellte Regime für den Transport von Weizen darf jedoch nur dann angewendet werden, wenn das rumänische Konsulat dem Hafenskapitan in Konstantinopel schriftlich erklärt hat, dass die fragliche Ladung weder für die feindliche Wehrmacht, noch für feindliche Verwaltungen, auf die obige Annahme zutrifft, noch für einen der angeführten befestigten Plätze bestimmt ist.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a./M., vom 23. Oktober.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charters für die erste Monatshälfte betragen laut Kabelavis 750 tons, einschliesslich 75 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betragen 15,931 tons, gegen 18,858 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 2997 tons abgenommen und beträgt nun 64,413 tons. Am 30. ult. belief er sich auf 67,340 tons. Die Vorräte in Rotterdam und Hamburg werden schätzungsweise mit 17,900 tons angenommen, was einer Abnahme von 450 tons gleichkommt.

	14 Okt. 1911	30. Sept. 1911	15 Okt. 1910
	tons	tons	tons
Total-Vorräte in England und Frankreich	55,738	57,765	79,837
do. schwimmend von Chile und Australien	8,675	9,575	12,325
Total sichtbarer Vorrat			
	64,413	67,340	92,162
Vorräte in Hamburg und Rotterdam, geschätzt auf	17,900	18,350	

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit dem 20. Oktober endigende Woche betragen laut Kabelavis 6040 tons.

Der Kupfermarkt zeigt seit einigen Tagen ein vollständig verändertes Bild. Die amerikanischen Grossproduzenten haben im Laufe der Woche

grosse Posten Kupfer abgesetzt, sowohl in Amerika als in Europa und die Preise sind langsam aber stetig erhöht worden. Standardkupfer schloss £ 55.15 Kasse, £ 56.10 bis £ 56.11, 3 dreimonatlich.

Es notieren: Tough £ 59 bis £ 60 = 2 1/2 %; Best Selected £ 59.10 bis £ 60 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 58 netto; Indische Bleche £ 70.

Zinn war fest, London schloss £ 191.10 bis £ 191.15 Kasse und £ 191.5 bis £ 191.10 dreimonatlich.

Blei ist knapper als je, der englische Konsum, der die ganze Zeit über zurückgehalten hat, ist plötzlich aus seiner Reserve herausgetreten und hat in den letzten Tagen der Woche sehr stark gekauft. Die Bedürfnisse sind nur sehr schwer zu befriedigen, da es an dem nötigen Material fehlt. London notiert £ 15.10 bis £ 15.11, 3 für fremde und £ 15.12, 6 bis £ 15.17, 6 für englische Marken; rheinisches Blei M. 31 ab Hütte.

Zink ist in London etwas zurückgegangen und notiert £ 26.17, 6 bis £ 27.2, 6 für gewöhnliche und £ 28.5 bis £ 28.10 für Spezialmarken. Sonst haben die Preise keine Veränderungen erfahren.

Aluminium £ 52 bis £ 55 p. t. Silber 25 1/16 d prompt und 25 1/16 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
in der Woche vom 15. bis 21. Oktober 1911

Kupfer	Kasse	3 mtl.	Elektro netto	Best Selected 2 1/2 %	Zinn	Kasse	3 monatl.	Blei		Zink		Silber	
								engl.	Ord.	Spez.	Warrant ab.	In d. per Unze	
16. Oktober:													
I.	55	55 1/16			188 1/2	187 1/4	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8			
II.	55 1/8	55 1/16	57 1/4	59 1/4	188 3/4	188 1/4	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8	46,6		24 1/4
III.	55 1/16	56			189 1/4	189	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8			
17. Oktober:													
I.	55 1/16	56			189	188 3/4	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8			
II.	55 1/8	55 1/16	57 1/4	59 1/4	188 1/2	187 1/4	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8	46,5		24 1/4
III.	55 1/16	55 1/8			188 3/4	188	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8			
18. Oktober:													
I.	55 1/16	56			188	187 1/2	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8			
II.	55 1/8	56	57 1/4	59 1/4	188 1/4	187 3/4	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8	46,4		24 1/2
III.	55 1/16	56 1/16			189	188 1/2	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8			
19. Oktober:													
I.	55 1/16	56 1/16			189 1/4	189	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8			
II.	55 1/8	56 1/16	57 1/4	59 1/4	189 1/2	189 1/4	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8	46,3 1/2		24 1/8
III.	55 1/16	56 1/16			189 3/4	189 1/2	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8			
20. Oktober:													
I.	55 1/16	56 1/16			191	191	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8			
II.	55 1/8	56 1/16	57 1/4	60	191 1/4	191	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8	46,3 1/2		25 1/16
III.	55 1/16	56 1/16			191 1/2	191 1/4	15 1/4	15 1/2	27 1/8	28 1/8			

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1911		1911		1911		1911		1910		1909	
	23. X.	15. X.	7. X.	30. IX.	23. IX.	15. IX.	7. IX.	30. VIII.	23. VIII.	15. VIII.	7. VIII.	
Schweiz	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	
Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3	3	3	
London	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	5	4 1/2	5	
Berlin	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5	
Bruxelles	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5	4 1/2	3 1/2	
Wien	5	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	
Amsterdam	4	3 1/4	4	3 1/4	3	3	3	3	4	3 1/2	3	
New-York*)	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	3 1/4	4 1/2	

o. = offiziell (official) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.9198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1911 23. X.	100.52	25.29 1/4	123.80	99.50	99.95	104.62	208.65	5.18 1/16
15. X.	100.42	25.29 1/4	123.27	99.31	99.91	104.58	208.48	5.18 1/16
7. X.	100.33	25.28 1/4	123.23	99.16	99.81	104.61	208.35	5.18 1/16
30. IX.	100.52	25.27 1/4	123.25	99.34	99.73	104.36	208.29	5.18 1/16
23. IX.	100.37	25.25 1/4	123.39	99.36	99.61	104.59	208.—	5.18
1910 23. X.	100.12	25.32 1/4	123.60	99.77	99.79	105.04	209.15	5.19 1/16
1909 23. X.	100.17	25.26 1/4	123.42	99.64	99.88	104.87	207.97	5.16 1/16
1908 23. X.	100.08	25.12 1/4	123.—	99.89	99.69	104.79	208.20	5.15 1/16
1907 23. X.	100.22	25.17 1/4	122.80	100.42	99.90	104.61	208.75	5.16 1/16

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

HAASENSTEIN & VOGLER

Schmiedeiserne Fenster
(2617) Schweiz. Patent Nr. 39,336 1586, äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität, gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung
In kurzer Zeit mehrere hunderttausend Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!
M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich.
Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal A.G., Arbon
Bekanntmachung
Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. Oktober 1911 wird für das Geschäftsjahr 1910/11 eine Dividende von 4 1/2 % ausgerichtet. (4520 G) 2877.
Die Aktiencoupons 1910/11 werden demgemäss mit
Fr. 22.50
bei der Thurgauischen Hypothekbank in Frauenfeld und deren sämtlichen Filialen kostenfrei eingelöst.
Arbon, den 23. Oktober 1911.

Usines Métallurgiques de Vallorbe
Le dividende de l'exercice 1910/1911 est payable dès ce jour, à raison de fr. 35 par action (coupon N° 12), et de fr. 13.50 par part de fondateur (coupon N° 5), aux domiciles suivants: (27356 L) (28741)
Lausanne: Banque G. Landis,
Nyon: Banque de Nyon,
Vevey: Banque Chavannes, de Palézieux & Cie.,
Vallorbe: Bureau de la Société,
" Agence de la Banque de Nyon.
Vallorbe, le 23 octobre 1911.
Le conseil d'administration.

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal A.G.
Le propriétaire du brevet suisse N° 44051, du 11 novembre 1908, pour une
Machine à pilon
pour la fabrication d'agglomérés
désire vendre ce brevet ou concéder des licences d'exploitation, ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse. (22241 X) (28711)
Pour tous renseignements, s'adresser à Messieurs **Dufresne et Gerdl**, agents de brevets, à Genève, 60-62, rue du Stand.
Teigwarenfabrik sucht
Vertreter
für Zürich.
Anmeldungen mit Konditionen unter Chiffre **H4924A** an Haasenstein & Vogler in Basel. 2861

Grands Magasins à louer

A louer pour le 1^{er} mai 1914, à La Chaux-de-Fonds, dans la meilleure situation de la ville, ensemble ou séparément, les vastes magasins occupés par la maison Grosch et Greiff, rue Léopold Robert, 58. — S'adresser à l'Union Immobilière (s. a.) à La Chaux-de-Fonds. (2351 C) 2880

Aluminiumwaren - Industrie

vorm. Ch. & M. Gröninger & Cie.

==== Binningen-Basel ====

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 10. November, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Fabrikgebäude zu Binningen

Traktanden:

1. Abänderung der bisherigen Firma.
2. Festsetzung der neuen Firma.

Die Stimmkartei können bis zum 8. November gegen Aktienausweis im Bureau der Gesellschaft in Binningen bezogen werden. (2870 f)

Binningen, den 25. Oktober 1911.

Der Verwaltungsrat.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. + Patent Nr. 27199

➡ Ketten aller Art ➡



Für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (195)

:: Kistenfabrik ::

R. Gintzburger & Fils ♦ Romanshorn ♦

empfehlte sich zur Lieferung

::: aller Arten Kisten :::

Verschlüsse und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt
Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht
uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei
(3728 G) bescheidenen Preisen. 2406,

::: Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter :::

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)

4 1/4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.
Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von
Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit
Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Compagnie du Chemin de fer
CHAMONIX-MONTENVERS

Les coupons au 31 octobre courant des obligations de
l'Emprunt 4 1/4 % de fr. 1,600,000, ainsi que les titres
remboursables, seront payables, sans frais, aux domiciles
suivants: (14903 L) (2817 l)

à Lausanne: chez MM. Ch. Masson & Cie.,
à Fribourg: » » Weck, Aebly & Cie.,
à Genève: » » l'Union Financière.

La Gazette de Cologne

(Kölnische Zeitung)

a confié à notre maison sa représentation générale pour la Suisse, l'Italie et le Midi de la France. Nous recommandons ce journal de réputation universelle aussi bien pour sa publicité qu'au point de vue des abonnements. Numéros spécimens à dispositions. Propositions et devis sur demande et gratis.

(2467)

Agence de publicité Haasenstein & Vogler

An die

Aktionäre der Berner Handelsbank in Bern

Zwischen dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Leu & Co. in Zürich** und demjenigen der **Berner Handelsbank in Bern** ist ein Vertrag vereinbart worden, wonach die Aktiengesellschaft **Leu & Co.** den Aktionären der Berner Handelsbank den Umtausch ihrer Aktien in solche des Zürcher Institutes offeriert. Der Umtausch soll auf der Basis von Fr. 685 für die Aktien der Aktiengesellschaft **Leu & Co.**, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1912, und von Fr. 440 für die Aktien der Berner Handelsbank, inkl. Dividenden-coupons pro 1911, erfolgen, wobei Beträge, die durch Aktienumtausch nicht beglichen werden können, von der Aktiengesellschaft **Leu & Co.** in bar vergütet werden.

Der Vertrag ist an die Bedingung geknüpft, dass mindestens ein bestimmter Betrag Aktien der Berner Handelsbank zum Umtausch angemeldet werden und dass die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft **Leu & Co.** die Erhöhung des Aktienkapitals beschliesst, ansonst die Aktiengesellschaft **Leu & Co.** vom Vertrage zurückzutreten berechtigt ist. (2806)

Die Grossaktionäre Ihrer Bank haben die erwähnte Offerte, als in Ihrem Interesse liegend, bereits akzeptiert und Ihr Verwaltungsrat empfiehlt auch Ihnen, dieselbe anzunehmen, indem er sie als den Verhältnissen durchaus angemessen betrachtet.

Die Anmeldungen zwecks Umtausch können bis zum 4. November a. c. bei den unterzeichneten Stellen gemacht werden, wo auch Zirkulare, die über diese Transaktion näher orientieren, sowie Formulare für die Umtausch-Anmeldung zu haben sind.

Bern, im Oktober 1911.

Der Verwaltungsrat der Berner Handelsbank.

Anmeldungen nehmen entgegen:

In Bern: Berner Handelsbank.
Eug. von Buren & Co.
Armand von Ernst & Co.
Stettler, von Fischer & Co.

In Basel: Basler Handelsbank.
Lüscher & Co.

In Zürich: Aktiengesellschaft **Leu & Co.**



Die besten u. billigsten
Damen- u. Herren-Uhren
erhalten Sie direkt von der Fabrik
Georges-Jules Sandoz
Fabrik. von J. Calame-Robert
Firma geg. in 1820
50 Rue Léopold Robert St.
La Chaux-de-Fonds (St)

Verlangen Sie Katalog.
Preisofferten u. Muster-
sendungen. (20843 G)

Secrétaire de rédaction

faisant du journalisme depuis plus
de cinq ans, cherche place dans
une rédaction de la Suisse Romande.
Sérieuses références. — Ecrire sous
chiffres **T 16002 C** à **Haasenstein
& Vogler, La Chaux-de-Fonds.** 2879

Die beliebten Volksschriften
von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:
1. Der Freudenhof. Eine Geschichte
aus dem Emmentaler Volkleben,
8 illustrierte Anflüge in Prachtband
à Fr. 2.— 2. Auf fremder Erde. Eine
Geschichte aus dem Emmentaler
Volkleben, 3 illustrierte Anflüge in
prächtigen Leinwandband mit Titel-
Bildpressung à Fr. 2.50. 3. Ein rus-
sischer Flüchtlings. Eine durchaus
wahre Geschichte mit 2 Bildern
(Holzschnitten) à 60 Cts. 4. Zürcher
Ull oder der Wassendoktor. 14. noch-
mals vermehrte Auflage mit Bildern,
à Fr. 1.— 5. Kinderspiegel. Eine Art
Strubelpeter, der Jugend und ihren
Freunden zur Belehrung und Kurz-
weil erzählt, 4. Auflage, schön geb.,
à Fr. 1.25. 6. Ein Alpensohn in
deutschen Landen, oder Ull der Bauer.
2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.50.
7. Das Schlossfräulein. Eine Ge-
schichte aus dem bern. Patriziat,
2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.25. —
Alle 7 Schriften im Selbstverlag
des Verfassers und bei ihm zu
beziehen. (5729 Y) 375.

Buchführung

Dem Geschäftsbetrieb ange-
passert, richtet ein E. Muggli-
-Isler, Bucherexp., Werdmühle-
platz 2, Zürich I (Nachfolger v.
O. Schär). (377Z) 140,



Wella G.m.b.H.
Baselland
Rollen- & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen (410)

Vollständig neuer Vertikal Zeichentisch

doppelseitig, in der Höhe ver-
stellbar, mit Parallelschienen
u. 2 Reisbrettern nebst Material-
kästchen wegen Platzmangel
billig abzugeben.
Höhe des Gestells 250 cm, Breite
90 cm, Tiefe 120 cm. Grösse
der Reisbretter 100 x 150 cm
Anfragen unter Chiff. **0 4294 Z**
an die Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler,
Zürich erbeten. (2840 l)

Comptable-Correspondant

connaissant les langues française et
allemande, la sténodactylographie
et les différents systèmes de com-
ptabilités, cherche bonne place
stable. Sérieux certificats et ré-
férences à disposition. — Ecrire sous
chiffres **S 16001 C** à **Haasenstein
& Vogler, La Chaux-de-Fonds.** 2878

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
certificats obtenus, fondé en 1866 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET Ing. Conseil (21008 C) 797

Pour négociants, industriels ou

(4878 N) fabricants (2802.)

A vendre, à de très favorables
conditions, à **La Chaux-de-Fonds**, un **BON
IMMEUBLE** comprenant
une maison d'habitation et de vastes
locaux contigus utilisés comme fa-
brique et ateliers, mais convenant
aussi à merveille pour toute autre
destination. Facilités de paiement.
S'adresser au notaire Charles
Barbier, à St-Aubin (Neuchâtel).



Zu verkaufen

Kassenschrank

ganz neu, sehr billig. 2863,
Off. u. Chiffre **J 4680 Z** an
Haasenstein & Vogler, Zürich.

Stelle gesucht

Ein junger Mann, der deutschen,
französischen und ital. Sprache
in Wort und Schrift mächtig, steno-
graphie- und maschinenschreib-
kundig, sucht passende Stelle unter
bescheidenen Lohnansprüchen. An-
tritt nach Belieben. (2865.)
Gef. Offert. unt. Chiffre **D 1596 G**
an **Haasenstein & Vogler, Glarus.**

BANQUE (2866.)

Jeune directeur, 32 ans, marié,
pouvant fournir garanties, con-
naissant à fond les affaires de
banque et les deux langues,
cherche engagement de direc-
teur, sous-directeur ou d'em-
ployé intéressé dans banque ou
commerce. Certificats et réfé-
rences de 1^{er} ordre à disposition.
Adr. les offres sous **L 1717 A** à
Haasenstein & Vogler, Lausanne.
Böhmé Makulatur bei Haasenstein & Vogler